

VIVANCO Gruppe AG, Ahrensburg

Jahresabschluss 2024

Bilanz
und
Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Stand
15.04.2025

Vivanco Gruppe Aktiengesellschaft, Ahrensburg

Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA	31.12.2024 €	31.12.2023 €	PASSIVA	31.12.2024 €	31.12.2023 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	5.508.731,00	5.508.731,00
Grundstücke und Bauten	0,00	510.953,55	II. Kapitalrücklage	1.500.000,00	1.500.000,00
II. Finanzanlagen			III. Gewinnrücklagen (gesetzliche Rücklage)	206.747,21	206.747,21
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.000.000,00	9.000.000,00	IV. Bilanzverlust/-gewinn	-506.278,51	-512.014,28
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.250.000,00	4.250.000,00		6.709.199,70	6.703.463,93
	13.250.000,00	13.760.953,55	B. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			1. Rückstellungen für pensionsähnliche Verpflichtungen	39.191,10	39.191,10
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Steuerrückstellungen	0,00	80.678,79
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.177,02	50.177,02	3. Sonstige Rückstellungen	344.308,80	229.695,53
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.172.952,73	4.930.899,14		383.499,90	349.565,42
3. Sonstige Vermögensgegenstände	141.805,78	1.020.104,64			
	5.364.935,53	6.001.180,80	C. Verbindlichkeiten		
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	739.923,40	104.614,76	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
	6.104.858,93	6.105.795,56	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	108.105,05	32.644,87
			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.153.016,72	12.784.877,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.130,00	1.130,00	4. Sonstige Verbindlichkeiten	31.376,72	72.174,51
				12.292.498,49	12.889.696,42
D. Aktive latente Steuern	29.152,66	74.846,66			
	19.385.141,59	19.942.725,77		19.385.198,09	19.942.725,77

Vivanco Gruppe Aktiengesellschaft, Ahrensburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	2024 €	2023 €
1. Umsatzerlöse	353.310,28	795.980,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	144.899,90	43.170,50
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.533,44	-4.533,44
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-506.871,11	-487.367,59
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung -11,35 € ; Vorjahr T€ -1)	-5.655,49	-6.104,98
	-512.526,60	-493.472,57
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-717.019,48	-1.726.507,15
6. Erträge aus Beteiligungen	0,00	1.030.000,00
(davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 € ; Vorjahr T€ 1.030)		
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	784.155,12	165.760,16
(davon aus verbundenen Unternehmen 148.750,00 € ; Vorjahr T€ 155)		
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	-12.600.000,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.802,00	-3,36
(davon an verbundenen Unternehmen 0,00 € ; Vorjahr T€ 0)		
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-37.748,01	-89.408,27
(davon aus latenten Steuern -45.694,00 € ; Vorjahr T€ 12)		
11. Ergebnis nach Steuern	5.735,77	-12.879.014,13
12. Jahresfehlbetrag/-überschuss	5.735,77	-12.879.014,13
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-512.014,28	12.366.999,85
14. Bilanzgewinn	-506.278,51	-512.014,28

Vivanco Gruppe Aktiengesellschaft, Ahrensburg

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

I. Rechnungslegungsvorschriften und allgemeine Angaben

Die Vivanco Gruppe Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in Ahrensburg und ist in das Handelsregister Lübeck (Reg. Nr. HRB 3913 AH) eingetragen. Die Gesellschaft wird unter der Wertpapier-Kenn-Nummer A1E8G8 im amtlichen Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 der Vivanco Gruppe Aktiengesellschaft, Ahrensburg, (Vivanco Gruppe AG; Gesellschaft) ist unter Beachtung der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird unverändert das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Als oberste Muttergesellschaft des Vivanco Gruppe AG-Konzerns stellt sie daneben gemäß § 290 i. V. m. § 315e HGB einen Konzernabschluss nach International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften auf.

II. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die **Finanzanlagen** werden mit den Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit den Nominalwerten angesetzt. Bei erkennbaren Einzelrisiken werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Forderungen in fremder Währung, deren Restlaufzeiten nicht mehr als ein Jahr betragen, werden im Entstehungszeitpunkt mit dem Entstehungskurs und am Bilanzstichtag mit dem Devisenkassamittelkurs bewertet. Alle anderen Fremdwährungsforderungen werden mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalls oder dem niedrigeren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Flüssige Mittel werden mit dem Nennwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten werden für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, gebildet.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden, sofern zulässig, steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt. Die Ermittlung der latenten Steuern für Bewertungsunterschiede erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes des steuerlichen Organkreises der Vivanco Gruppe AG von aktuell 29,125% (Vorjahr 29,125%). Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuern, Gewerbesteuern und Solidaritätszuschlag. Eine sich ergebende Steuerbelastung wird in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt, soweit sie nicht mit aktiven latenten Steuern verrechnet werden kann. Die Darstellung der aktivierten und passiven Latenzen erfolgt nach der Nettomethode.

Den **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** liegt für pensionsähnliche Verpflichtungen in Höhe von T€ 39 (Vorjahr: T€ 39) eine Berechnung der Alte Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit, Oberursel, zugrunde.

Steuer- und sonstige Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angemessen ist.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten in fremder Währung, deren Restlaufzeiten nicht mehr als ein Jahr betragen, werden im Entstehungszeitpunkt mit dem Entstehungskurs und am Bilanzstichtag mit dem Devisenkassamittelkurs bewertet. Alle anderen Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles oder dem höheren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Anschaffungskosten der Anteile an verbundenen Unternehmen betragen zum 31. Dezember 2024 T€ 32.006 (Vorjahr: T€ 32.006). Die kumulierten Abschreibungen betragen nach einer im Vorjahr vorgenommenen Abschreibung aufgrund voraussichtlich dauernder Wertminderung zum 31. Dezember 2024 T€ 23.006.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 4.250 betreffen wie im Vorjahr ein Darlehen an die Vivanco GmbH von ursprünglich T€ 14.650.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagengitter dargestellt.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von T€ 4.781 (Vorjahr: T€ 4.576) gegenüber der Vivanco GmbH, in Höhe von T€ 376 (Vorjahr: T€ 255) gegenüber der Vicotron GmbH, in Höhe von T€ 1 (Vorjahr: T€ 66) gegenüber der Vivanco Accesorios S.A.U., Spanien. Im Vorjahr bestanden Forderungen aus Managementleistungen gegen die im Berichtsjahr durch Vivanco GmbH veräußerten Beteiligung Vivanco UK Ltd., Großbritannien, in Höhe von

T€ 25. Gegenüber der Gesellschafterin Xupu Electronics Technology GmbH besteht eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 15 (Vorjahr: T€ 9).

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Vivanco Gruppe AG ist unverändert in 5.508.731 betragslose Stückaktien eingeteilt, die jeweils ein uneingeschränktes Stimmrecht beinhalten. Sonderrechte werden nicht eingeräumt. Die Aktien sind sämtlich voll eingezahlt. Beschränkungen, die die Übertragung der Aktien oder Stimmrechte betreffen, sind dem Vorstand nicht bekannt.

Kapitalrücklage

Im Zuge des Ausscheidens der LSF5 GSL (Loans) Limited im Geschäftsjahr 2016 wurde eine Gesamtvereinbarung über die Rückführung des Darlehens und Übertragung von Aktien geschlossen. Danach wurden der Gesellschaft unentgeltlich eigene Aktien übertragen, die unmittelbar nach Übertrag zu einem Kaufpreis von T€ 1.500 veräußert wurden. Hieraus resultiert die Kapitalrücklage der Gesellschaft i.H.v. T€ 1.500, die entsprechend den Regelungen des Handelsgesetzbuches i.S.d. § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB gebildet wurde.

Gesetzliche Rücklage

Im Einklang mit § 150 Abs. 1 und Abs. 2 AktG wurden im Berichtsjahr keine weiteren Beträge (Vorjahr: T€ 0) der gesetzlichen Rücklage zugeführt. Somit beträgt die gesetzliche Rücklage unverändert T€ 207.

Bilanzverlust/-gewinn

Der Bilanzverlust/-gewinn setzt sich wie folgt zusammen:

	2024	2023	2022
	T€	T€	T€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	6	-12.879	-10.525
Verlustvortrag aus dem Vorjahr (Vorjahr: Gewinnvortrag)	-512	12.367	22.892
Bilanzverlust	-506	-512	12.367

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde keine Dividende ausgezahlt.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen für pensionsähnliche Verpflichtungen** entfallen auf 13 Personen (Vorjahr 13 Personen) und betreffen die Nachfinanzierung einer Gruppenversicherung für den Unterstützungsfonds der Vivanco Gruppe AG zwischen der UMU Unterstützungskasse mittelständischer

Unternehmen e. V., Oberursel, und der Alte Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit, Oberursel.

Die **Steuerrückstellungen** des Vorjahres betrafen Körperschaftsteuer (inkl. Solidaritätszuschlag) in Höhe von T€ 44 und Gewerbesteuer in Höhe von T€ 37. Im Berichtsjahr bestehen keine Steuerrückstellungen.

Die **sonstigen Rückstellungen** enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Publizitäts-, Abschluss- und Prüfungskosten (T€ 250).

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	Restlaufzeit		Gesamtbetrag T€
	bis zu 1 Jahr T€	1 bis 5 Jahre T€	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	108	0	108
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3	12.150	12.153
Sonstige Verbindlichkeiten	31	0	31
	142	12.150	12.292

Im Vorjahr stellten sich die Restlaufzeiten wie folgt dar:

	Restlaufzeit		Gesamtbetrag T€
	bis zu 1 Jahr T€	1 bis 5 Jahre T€	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33	0	33
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	635	12.150	12.785
Sonstige Verbindlichkeiten	72	0	72
	740	12.150	12.890

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** beinhalten wesentlich ein Gesellschafterdarlehen gegenüber Ningbo Ship von T€ 12.150 (Vorjahr: T€ 12.150). Auf die noch im Vorjahr ausgewiesenen aufgelaufenen Zinsen in Höhe von T€ 632 hat der Gesellschafter im Berichtsjahr verzichtet. Das Gesellschafterdarlehen gegenüber Ningbo Ship ist mit einem Rangrücktritt versehen. Für das Berichtsjahr hat der Gesellschafter vollständig auf Zinsen verzichtet.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** enthalten Beträge aus Steuern in Höhe von T€ 16 (Vorjahr: T€ 53). Passive latente Steuern / Aktive latente Steuern

Passive latente Steuern bestehen nicht. Die aktiven latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

in €				
01.01.2024	Verbrauch	Auflösung	Zugang	31.12.2024
74.846,66	45.694,00	0,00	0.00	29.152,66

Die latenten Steuern resultieren zum einen aus temporären Bewertungsunterschieden bei den Pensionsrückstellungen, zum anderen aus in Vorjahren aktivierte latente Steuern auf körperschaftsteuerliche und gewerbsteuerliche Verlustvorträge. Für Bewertungsunterschiede wird der kombinierte Steuersatz von 29,125 % zugrunde gelegt. Im Berichtsjahr ergibt sich ein körperschaft- und gewerbsteuerlicher Gewinn. Insoweit wurden aktivierte latente Steuern verbraucht.

Der Betrag unterliegt der Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Unter den **Umsatzerlösen** sind T€ 159 (Vorjahr: T€ 159) Mieterlöse von der Vivanco GmbH ausgewiesen, die das bis zum Dezember 2024 im Eigentum stehende Verwaltungsgebäude betreffen. Weiterhin sind T€ 194 (Vorjahr: T€ 637) Erlöse aus Weiterbelastungen für Managementleistungen der Gesellschaft an Tochtergesellschaften enthalten.

In den **Sonstigen betrieblichen Erträgen** ist der Buchgewinn aus der Veräußerung des Verwaltungsgebäudes in Höhe von T€ 139 enthalten. Im Vorjahr war der wesentliche in der Position enthaltene Ertrag Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T€ 11.

Der **Materialaufwand** betrifft sonstige Kosten für das eigene Verwaltungsgebäude in Ahrensburg, welches an die Vivanco GmbH weitervermietet wird.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten vor allem Beratungskosten in Höhe von T€ 385 (Vorjahr: T€ 482) und Reisekosten in Höhe von T€ 110 (Vorjahr: T€ 120) Im Vorjahr enthalten war zusätzlich der Verlust aus dem Abgang der Beteiligung Vivanco Austria GmbH von T€ 948. Im Geschäftsjahr sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 16 (Vorjahr: T€ 43) angefallen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Erträge

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung genannte Davon-Vermerk für verbundene Unternehmen betrifft **Zinsaufwendungen** in Höhe von T€ 0 (Vorjahr: T€ 0) auf das Gesellschafterdarlehen der Ningbo Ship. Im Berichtsjahr hat der Gesellschafter vollständig auf Zinsen verzichtet und auch für aufgelaufene Zinsen der Jahre 2018 bis 2022 einen Forderungsverzicht in Höhe von T€ 632, die als periodenfremde Zinserträge berücksichtigt werden, ausgesprochen. Die weiteren **Zinserträge** betreffen Intercompany-Darlehen in Höhe von T€ 149 (Vorjahr: T€ 149) und Verzinsung von Intercompany-Forderungen in Höhe von T€ 0 (Vorjahr: T€ 7).

V. Sonstige Angaben

Vorstand

Angaben zum ausgeübten Beruf und der Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind unter „Angaben zu Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 285 Nr. 10 HGB“ dargestellt.

Die Gesamtbezüge des Vorstands für das Geschäftsjahr betragen insgesamt T€ 480 (Vorjahr: T€ 633).

Mitglieder des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrates mit ihrem ausgeübten Beruf und ihrer Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind im Anhang unter „Angaben zu Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 285 Nr. 10 HGB“ dargestellt.

Die Vergütung des Aufsichtsrats (Sitzungsgelder und Reisekosten) für das Geschäftsjahr 2024 beträgt T€ 10 (Vorjahr: T€ 19). Der Aufsichtsratsvorsitzende hat bereits im Jahr 2019 auf seine künftigen Aufsichtsratsvergütungen verzichtet.

Aufstellung des Anteilsbesitzes

Unternehmen	Sitz	Währung	Beteiligungsquote	Eigenkapital 31.12.2024*)	Jahresüberschuss/-fehlbetrag 2024*)
Direkte Beteiligung					
Vivanco GmbH	Ahrensburg	EUR	100,00 %	-5.869.484	-9.927.708
Indirekte Beteiligungen					
Vivanco Accesorios S.A.U.	Barcelona/Spain	EUR	100,00 %	955.909	-459.532
Freitag Electronic GmbH**)	Ahrensburg	EUR	100,00 %	2.556.459	0
VIVANCO (China) Co. Ltd.***)	Hong Kong/China	CNY	51,00 %	-	-
Vicotron GmbH**)	Ahrensburg	EUR	100,00 %	25.565	0
Vivanco (Hong Kong) Ltd.	Hong Kong/China	HKD	100,00 %	-1.303.788	-1.511.621

*) Angaben basieren auf den aufgestellten Abschlüssen nach lokalen Vorschriften.

**) Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Vivanco GmbH.

***)) Angaben einschließlich der 100%igen Tochtergesellschaft Zhuhai Vivanco China Trading Co. Ltd.; der Stimmrechtsanteil beträgt 49 %, Gesellschaft ohne Aktivität im Jahr 2023.

Die verwendeten Umrechnungskurse nach § 256a HGB (Devisenkassamittelkurs) sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Währung	31.12.2023
CHF	0,9412
CNY	7,5832
GBP	0,8292
PLN	4,2749
USD	1,0393
HKD	8,0684

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl

Das Unternehmen beschäftigt wie im Vorjahr keine Mitarbeiter.

Mitteilungen nach § 33 (ehemals § 21) WpHG

Der Vivanco Gruppe AG sind folgende Mitteilungen gemäß § 33 Abs. 1 WpHG angezeigt worden:

Meldung vom 5. April 2011 in der Fassung der Korrektur vom 6. April 2011

Veröffentlichung einer Mitteilung gem. § 40 Abs. 1 (ehemals § 26 Abs. 1) WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung.

Korrektur der Veröffentlichung gem. § 40 Abs. 1 WpHG vom 5. April 2011

Herr Philipp Oliver Gerding, Deutschland, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 5. April 2011 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Vivanco Gruppe Aktiengesellschaft, Ahrensburg, Deutschland, ISIN: DE000A1E8G88, WKN: A1E8G8 am 31. März 2011 die Schwellen von 3 % und 5 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 5,00001 % (das entspricht 275.437 Stimmrechten) betragen hat.

Meldung vom 28. April 2016 in der Fassung der Korrektur vom 2. Mai 2016

Veröffentlichung einer Mitteilung gem. § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung:

1. Angaben zum Emittenten

Vivanco Gruppe AG, Ewige Weide 15, 22926 Ahrensburg, Deutschland

2. Grund der Mitteilung

Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name: Wenyang Zhang

4. Namen der Aktionäre mit 3 % oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Xupu Electronics Technology GmbH

5. Datum der Schwellenberührung

26.04.2016

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte in % (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente in % (Summe 7.b.1.+7.b.2.)	Summe Anteile in % (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	83,03	0,00	83,03	5.508.731
letzte Mitteilung	66,67	n/a	n/a	

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut direkt (§ 21 WpHG)	absolut zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt in % (§ 21 WpHG)	zugerechnet in % (§ 22 WpHG)
DE000A1E8G88	0	4.573.748	0,00	83,03
Summe:		4.573.748		83,03

b.1. Instrumente i. S. d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit/Verfall	Ausübungszeitraum/Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Summe:				

b.2. Instrumente i. S. d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit/Verfall	Ausübungszeitraum/Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Summe:					

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
Wenyang Zhang Ningbo Ship Investment Group Co. Ltd. Xupu Electronics Technology GmbH	83,03		83,03

9. Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

Datum der Hauptversammlung: N/A

10. Zusätzliche Informationen

(Ende)

Meldung vom 4. April/2. Mai 2016

Veröffentlichung einer Mitteilung gem. § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung:

1. Angaben zum Emittenten

Vivanco Gruppe AG, Ewige Weide 15, 22926 Ahrensburg, Deutschland

2. Grund der Mitteilung

Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name: John P. Grayken

4. Namen der Aktionäre mit 3 % oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

5. Datum der Schwellenberührung

26.04.2016

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte in % (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente in % (Summe 7.b.1.+7.b.2.)	Summe Anteile in % (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimm- rechte des Emittenten
neu	0,00	0,00	0,00	5.508.731
letzte Mittei- lung	14,61	n/a	n/a	

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut direkt (§ 21 WpHG)	absolut zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt in % (§ 21 WpHG)	zugerechnet in % (§ 22 WpHG)
DE000A1E8G88	0	0	0,00	0,00
Summe:				

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit/Verfall	Ausübungszeitraum/ Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Summe:				

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit/Verfall	Ausübungszeitraum/ Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Summe:					

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.)

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
-------------	--	--	------------------------------------

9. Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

Datum der Hauptversammlung: N/A

10. Zusätzliche Informationen

(Ende)

Meldung vom 3. Mai 2017

Veröffentlichung einer Mitteilung gem. § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung:

1. Angaben zum Emittenten

Vivanco Gruppe AG, Ewige Weide 15, 22926 Ahrensburg, Deutschland

2. Grund der Mitteilung

Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name: NORD Holding Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH
Registrierter Sitz und Staat: Hannover, Deutschland

4. Namen der Aktionäre mit 3 % oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

5. Datum der Schwellenberührung

02.05.2017

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte in % (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente in % (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile in % (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	2,66	0,00	2,66	5.508.731
letzte Mitteilung	4,13	n/a	n/a	

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut direkt (§ 21 WpHG)	absolut zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt in % (§ 21 WpHG)	zugerechnet in % (§ 22 WpHG)
DE000A1E8G88	146.700	0	2,66	0,00
Summe:		146.700		2,66

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
		Summe:		

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
			Summe:		

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.)

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
-------------	---------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------

9. Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

Datum der Hauptversammlung: N/A

10. Sonstige Erläuterungen

(Ende)

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestanden am Bilanzstichtag sowie im Vorjahr nicht.

Bestandsgefährdende Risiken

Bis Mitte 2025 werden planmäßig Tilgungen von Darlehen von insgesamt 0,5 Mio. € bei der Tochtergesellschaft Vivanco GmbH fällig. Aufgrund des zweitinstanzlichen Urteils im Rahmen des Rechtsstreits in Spanien entstand in 2024 eine Rückforderung in Höhe von 2,2 Mio. €. In Spanien werden planmäßig außerdem Darlehenstilgungen von insgesamt 1,4 Mio. € im Zeitablauf fällig. Der operative Verlust des Konzerns und Restrukturierungsmaßnahmen erfordern zusätzliche Zahlungsmittel.

Im Falle von nicht ausreichender Liquidität auf Ebene der Vivanco GmbH und des Konzerns könnte sich das bestandsgefährdend für die Vivanco Gruppe AG auswirken, insbesondere aufgrund der gegenüber der Vivanco GmbH abgegebenen Patronatserklärung, und einer möglichen Inanspruchnahme bezüglich der Rückforderung in Spanien aus einer abgegebenen Patronatserklärung nach spanischem Recht, siehe hierzu die Erläuterungen wie folgt zu den Haftungsverhältnissen. Insofern handelt es sich um ein bestandsgefährdendes Risiko.

Zur Deckung des Liquiditätsbedarfs wurden Maßnahmen vorbereitet bzw. getroffen. Der Vorstand hat einen zusammenfassenden strategischen Plan erstellt, in dem entsprechende Maßnahmen dargestellt sind. Ebenso sind deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation der Vivanco AG und des Konzerns bis Ende 2025, eine Liquiditätsplanung und verschiedene Szenarien in diesem Plan enthalten. Die Gesamtheit der Maßnahmen ist bei deren Umsetzung geeignet, die Unternehmensfortführung und eine positive Prognose zum Unternehmensbestand abzubilden.

Einzelheiten dazu sind im zusammengefassten Lagebericht in den Abschnitten "Liquiditätsrisiko" und "Bestandsgefährdung" dargestellt, im Abschnitt „Ereignisse nach dem Abschlussstichtag“ wird zu bereits umgesetzten Teilen dieses Plans berichtet. Demnach ist die Liquidität der Vivanco Gruppe AG und des Konzerns planmäßig für mindestens ein Jahr nach Aufstellung des Jahres- und des Konzernabschlusses sichergestellt.

Bei der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden wird auf dieser Basis von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (going concern) ausgegangen.

Haftungsverhältnisse

Die Vivanco AG haftet gegenüber der Tochtergesellschaft Vivanco GmbH aus der betragsmäßig nicht begrenzten Patronatserklärung. Diese Erklärung ist bis zum 30.06.2026 befristet. Hieraus kann das Risiko einer Inanspruchnahme erwachsen, das sich im Falle von nicht ausreichender Liquidität auf der Ebene der Vivanco GmbH und des Konzerns bestandsgefährdend für die Gesellschaft und den Konzern auswirken kann. Insofern handelt es sich um ein bestandsgefährdendes Risiko. Es wird zum aktuellen Zeitpunkt mit der Verfügbarkeit ausreichender liquider Mittel

bei der Vivanco GmbH bzw. der Vivanco Gruppe AG und daher nicht mit einer Inanspruchnahme gerechnet. Der Jahresabschluss wurde daher unter der Annahme der Unternehmensfortführung (going concern) aufgestellt. Wir verweisen auf den Abschnitt oben, bestandsgefährdende Risiken, und die Abschnitte "Liquiditätsrisiko" und "Zusammenfassung des Risikoberichts" im zusammengefassten Lagebericht.

Die Gesellschaft haftet aus einer Patronatserklärung, die spanischem Recht und spanischer Gerichtsbarkeit unterliegt. Diese wurde abgegeben, um evtl. Rückforderungsansprüche abzusichern, die sich nach dem Urteil in der ersten Instanz des Handelsgerichts in Barcelona vom 16. März 2023 und der später erfolgten Auszahlung der in diesem Urteil zugesprochenen Beträge an die Tochtergesellschaft Vivanco Accesorios S.A.U. durch Änderung dieses Urteils ergeben könnten. In der zweiten Instanz kam es durch Herabsetzung der zugesprochenen Schadensersatzleistungen der Höhe nach zu solchen Rückforderungsansprüchen von ca. 2,2 Mio. €. Die Gesellschaft hat hierzu Gegenforderungen in mindestens gleicher Höhe rechtlich geltend gemacht.

Im Vorjahr bestanden Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 500 in Form einer Buchgrundschuld auf das Grundstück als Sicherheit für Darlehen der Tochtergesellschaft Vivanco GmbH eingetragen. Die Buchgrundschuld wurde mit Verkauf des Grundstückes im Berichtsjahr freigegeben und gelöscht.

Honorare für Abschlussprüfer

Bezüglich der Angabepflicht der Abschlussprüferhonorare wird die Erleichterung nach § 285 Nr. 17 HGB in Anspruch genommen.

Angaben zu Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 285 Nr. 10 HGB

Vorstand

Herr Philipp Oliver Gerding, Frankfurt am Main

Beruf:	Diplom-Kaufmann, Geschäftsführer der Vivanco GmbH, Ahrensburg
Weitere Aufsichtsrat-Mandate:	Keine
Vergleichbare Kontrollgremien:	Keine

Aufsichtsrat

Herr Wenyang Zhang, Ningbo, China (Vorsitzender)

Beruf:	Vorstandsvorsitzender der Ningbo Ship Investment-Group Ltd., Ningbo City/China, sowie der Zhejiang Ship Electronics Technology Co. Ltd., Zhejiang/China
Weitere Aufsichtsrat-Mandate:	Keine
Vergleichbare Kontrollgremien:	Keine

Frau Xiaolun Heijenga, Eschborn (Stellvertretende Vorsitzende)

Beruf:	Steuerberaterin und Partnerin der WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main
Weitere Aufsichtsrat-Mandate:	Keine
Vergleichbare Kontrollgremien:	Keine

Herr Hui Zhao, Frankfurt am Main

Beruf:	Rechtsanwalt, King & Wood Mallesons Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Frankfurt am Main
Weitere Aufsichtsrat-Mandate:	Keine
Vergleichbare Kontrollgremien:	Keine

Erklärung gemäß § 161 AktG

Der Vorstand sowie unser Aufsichtsrat haben im Mai 2025 die aktualisierte Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 28. April 2022 für börsennotierte Gesellschaften abgegeben. Wir haben diese Erklärung in unsere Internet-Homepage unter www.vivanco.de eingestellt und damit öffentlich zugänglich gemacht.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Kauf- und Übertragungsvertrag vom 14. März 2025 wurde mit der SBS Mobile spa, Miasino/Italien, (SBS) der Verkauf des deutschen Kundenstamm der Vivanco Gruppe AG/Vivanco GmbH und der Nutzungsrechte des Namens Vivanco für CE-Zubehörprodukte im Vertrieb in den EMEA-Ländern, gegen einen Kaufpreis von insgesamt 3,2 Mio. €, vereinbart. Der Verkauf steht im Zusammenhang mit der bereits erfolgten Veräußerung des gesamten Auslandsgeschäfts an SBS, die in den Vorjahren abgeschlossen wurde. Mit diesen Transaktionen unternimmt die Gesellschaft und der Vivanco Konzern eine vollständige Beendigung des Geschäfts mit CE-Zubehörprodukten da dieses Segment nicht wirtschaftlich betrieben werden kann.

Mit Datum 11. März 2025 wurde das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Vivanco Accesorios S.A.U. (Accesorios) eröffnet. Die Insolvenz steht im Zusammenhang mit der Veräußerung des Geschäftsbetriebs der Accesorios an SBS, und die Beantragung und Eröffnung erfolgte vor dieser Veräußerung, zur Vermeidung von Haftungsrisiken. Der Geschäftsbetrieb wurde zum 30. April 2025 an SBS veräußert, so dass die Accesorios danach als Gesellschaft keine eigenen operativen Geschäfte mehr betreibt und in Abwicklung geht. Die Abwicklung betrifft wesentlich in der Accesorios passivierte Verbindlichkeiten aus dem Rechtsstreit in Spanien und die verbleibenden Darlehen, siehe dazu auch oben die Abschnitte bestandsgefährdende Risiken und Haftungsverhältnisse und die entsprechenden Ausführungen im Lagebericht.

Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Ahrensburg, 30. Mai 2025

Der Vorstand

gez. Philipp Oliver Gerding

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahres- sowie der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns vermitteln und im Lagebericht und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich der Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft und des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns beschrieben sind.

Ahrensburg, im Mai 2025

Vivanco Gruppe Aktiengesellschaft
Der Vorstand

gez. Philipp Oliver Gerding